
Der Tüftler – Die Tüftlerin

Sie zeichnet etwas aus: sich in etwas zu vertiefen, solange zu probieren, bis es funktioniert. Und das muss keine bahnbrechende Erfindung sein.

Erfindungen wie das Auto, das Flugzeug oder auch der Computer stammen von echten Tüftlern. Das Substantiv „Tüftler“ und „Tüftlerin“ wird gerne als Synonym für „Erfinder“ und „Erfinderin“ genutzt. Doch die Erfindung steht eigentlich am Ende des Tüftelns. Wer gerne tüftelt, ist nicht nur geschickt mit seinen Händen. Er oder sie ist auch ausdauernd, sorgfältig, genau in dem Bestreben, eine komplizierte Aufgabe zu lösen. Das muss jetzt nicht unbedingt in einer bahnbrechenden, eine völlig neue Entwicklung einleitenden, Erfindung münden. Es kann auch einfach nur das Austüfteln des nächsten Familienurlaubs sein. So verbessert man zwar nicht die ganze Welt, aber durchaus seine eigene.

Autorin: Corinna Demme